

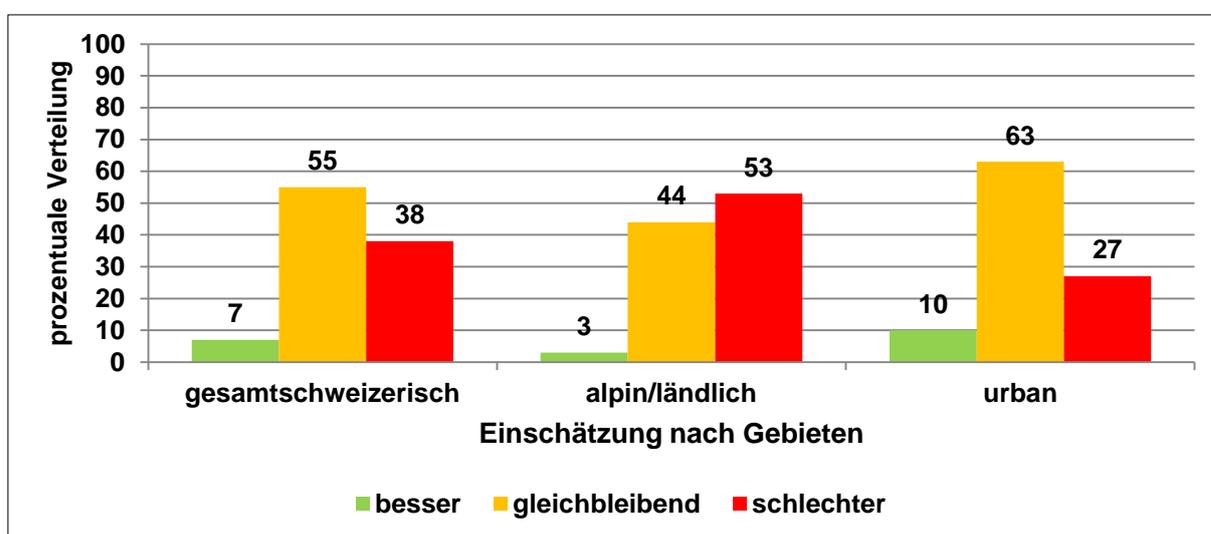
Bern, 23. Oktober 2015

Beilage zur Medienmitteilung:

Anspruchsvolle Wintersaison 2015/16 für Schweizer Hoteliers

Lageeinschätzung der Hoteliers zur Wintersaison 2015/2016

im Vergleich zur Wintersaison 2014/2015, für die gesamte Schweiz



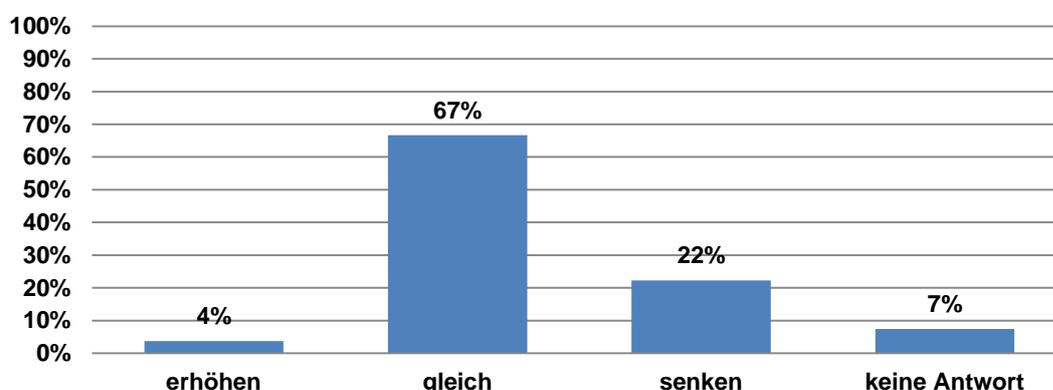
Quelle: hotelleriesuisse. Umfrage bei Mitglieder-Hotels, durchgeführt vom 19. bis 27. September 2015

Allgemeine Einschätzung: Über die Hälfte der befragten Hoteliers rechnet mit einer gleichbleibenden Entwicklung der Wintersaison 2015/2016 im Vergleich zum Vorjahr. Ein weiterer grosser Teil geht jedoch von einer Verschlechterung der Geschäftslage aus. Der Geschäftsgang für die kommenden Monate ist vor allem von den Schneeverhältnissen und dem Wetter abhängig.

Einschätzung aus den ländlichen/alpinen Gebieten: Die Mehrheit der befragten Hoteliers aus den ländlichen und alpinen Gebieten schätzt die kommende Wintersaison skeptischer ein als im Vorjahr. Ein Grund ist der erwartete Rückgang an europäischen Gästen. Der Zustrom von Gästen aus dem asiatischen und amerikanischen Raum hat diesen Rückgang in diesem Jahr bislang zum Teil ausgeglichen. Diese Gäste bleiben aber im Winter traditionellerweise aus.

Einschätzung aus den urbanen Gebieten: In den urbanen Gebieten erwartet die Mehrheit der befragten Hoteliers, dass sich die Lage der kommenden Wintersaison im Vergleich zum Vorjahr gleich bleiben wird. In den Städten ist der Tourismus unabhängiger von den Schneeverhältnissen verglichen mit den alpinen Gebieten. Weiter wird der Städtetourismus vor allem durch Übernachtungen von Geschäftsleuten gestützt, die durch die erwartete moderate Erholung der Gesamtwirtschaft in 2016 zunehmen werden.

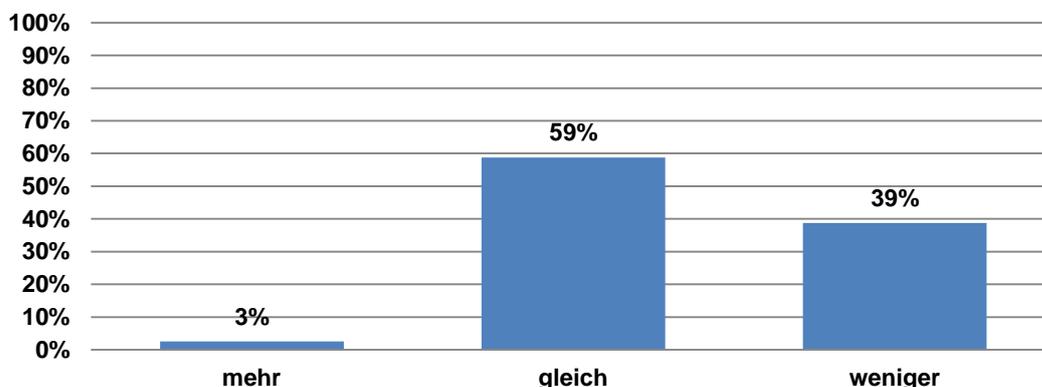
Geplante Preisanpassungen für die Wintersaison 15/16
im Vergleich zur Wintersaison 2014/2015



Quelle: hotelleriesuisse. Umfrage bei Mitglieder-Hotels, durchgeführt vom 19. bis 27. September 2015

Die Mehrheit der Befragten (67%) wollen die Preise auf Übernachtungen für die Wintersaison 15/16 im Vergleich zur Wintersaison 14/15 stabil halten. Dies entspricht den Erwartungen einer gleich-bleibenden Entwicklung durch die Mehrheit der Befragten. Dennoch ist für ein Fünftel der Befragten eine Preissenkung erforderlich, vor allem im alpinen/ländlichen Raum

Planung Personaleinstellung Wintersaison 15/16
im Vergleich zur Wintersaison 2014/2015



Quelle: hotelleriesuisse. Umfrage bei Mitglieder-Hotels, durchgeführt vom 19. bis 27. September 2015

Mehr als die Hälfte der befragten Hoteliers planen entweder in der kommenden Wintersaison ihre Personaleinstellungen auf gleichem Niveau zu halten oder wollen sich noch nicht festlegen. Auch dies korrespondiert mit den gleichbleibenden Erwartungen der Mehrheit der Befragten. 39 % planen die Wintersaison 2015/2016 mit weniger Personal, um den Kostendruck zu senken. Zum Teil wird dies mit Reduktion der Arbeitspensen von Vollzeit- in Teilzeitstellen ermöglicht.